

Design und Technik gleichermaßen gefragt

Technik, Funktion und Ästhetik der zahntechnischen Arbeiten stehen zweifelsohne im Fokus eines jeden Labors – aber auch für das Thema Laboreinrichtung gewinnen diese immer mehr an Bedeutung. Es sollte daher Ziel sein, eine ästhetisch ansprechende Wohlfühlatmosphäre zu schaffen, in der man kreativ und konzentriert arbeiten kann, um ansprechende und technisch sowie funktional einwandfreie Arbeiten zu schaffen. Das macht am Ende alle Beteiligten – Laborinhabende, Zahntechniker, Zahnärzte und vor allem die Patienten – zufrieden. Und genau das sollte das Ziel sein.

Ideen und Vorstellungen zum Design und der Ausstattung des eigenen Labors manifestieren sich in der Regel schnell. Aufgrund jahrelanger Berufserfahrung als angestellter Zahntechniker oder auch im eigenen Labor weiß man, was man möchte, was sinnvoll ist und wie es vielleicht auch aussehen soll. Nur bei den wenigsten manifestiert sich da keine Wunschliste, in der Technik und Design gleichermaßen wichtig sind. Diese Ideen umzusetzen, ist – gerade im Dschungel all der Anforderungen, die ein Dentallabor erfüllen muss – nicht unbedingt die einfachste Aufgabe. Nicht viele Zahntechniker haben jemals ein Labor komplett geplant und kennen sich gleichermaßen gut mit den Anforderungen an die Technik sowie mit den Bauvorschriften und im Bauordnungsrecht aus. Wie sollte man auch?

Gerade deshalb empfiehlt es sich, mit Profis zusammenzuarbeiten. Das heißt aber nicht, die gesamte Verantwortung, Kreativität und Entscheidungsgewalt an einen Bauunternehmer, ein Dentaldepot oder auch eine Möbelmanufaktur abzugeben. Die Einrichtung des eigenen Labors erfordert vor allem eins: eine Menge Eigeninitiative. Das A und O sind enge Absprachen mit den Dienstleistern, denn nur so können Räumlichkeiten entstehen, die den eigenen Design- und Einrichtungsansprüchen gerecht werden und sich optimal in den Workflow sowie das Unternehmenskonzept einbinden lassen. Das Ziel sollte es sein, ein stimmiges Gesamtkonzept zu schaffen, in dem sich Mitarbeitende, Kunden und Patienten gleichermaßen wohlfühlen – das stärkt die Zufriedenheit und auch den Wiedererkennungswert. Ein gut eingerichtetes Labor scheint damit auch durchaus ein Mittel zu sein, potenzielle Kunden und vielleicht auch potenzielle Arbeitnehmer anzuziehen. Sind schöne Räumlichkeiten und die damit geschaffene Wohlfühlatmosphäre damit, provokant gefragt, vielleicht auch ein Schlüssel gegen den Fachkräftemangel im eigenen Labor? Entscheiden Sie selbst.

Alicia Hartmann
Redaktionsleitung
ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor

